



93

Qualitätskultur
an der Fachhochschule Erfurt



Impressum:
Fachhochschule Erfurt

Redaktionelle Verantwortung: Prof. Michael Mann (Fakultät ARS),
Luise Puffert (Hochschulkommunikation), Kerstin Schnelle (Zentrum für Qualität)

Layout: Jörg Behrens (Fakultät ARS)

Februar 2015

Präambel

Was verstehen wir unter den Begriffen »Qualität« oder »Qualitätskultur« an einer Hochschule? Was ist das überhaupt, »Qualität« und für welche Personen und in welcher Form soll diese wirken? Das sind schwierige Fragen, deren Beantwortung je nach Standpunkt und Beteiligte sehr unterschiedlich ausfallen kann.

Die nachfolgenden Ausführungen sind das Ergebnis eines Kommunikations- und Arbeitsprozesses, der zur Klärung dieser Fragen beigetragen hat. Die Kommissionen Studium und Lehre, Qualität und Exzellenz sowie die Fakultäten und Fachrichtungen an unserer Hochschule wurden in diesen Prozess mit einbezogen, ebenso Vertreter*innen der Studierenden.

Unter diesen Akteuren wurde damit eine Qualitätskultur an der Fachhochschule Erfurt vereinbart, die zum zentralen Bestandteil des Qualitätsmanagements wird. Sie unterstützt das Erreichen der Ziele der Fachrichtungen und Fakultäten und damit auch der Hochschule insgesamt. Sie stärkt die Umsetzung formaler Prozesse und Strukturen durch ein vertieftes Qualitätsverständnis dieser Hochschulmitglieder.

Der Prozess zu besserer Qualität ist nie abgeschlossen, da sich Anforderungen, Rahmenbedingungen und die Inhalte der Fächer ändern und stetig weiter entwickeln.

Die Hochschulverwaltung und der Bereich der Forschung werden in diesen Ausführungen nicht behandelt, sondern das nachfolgende Papier bezieht sich auf die Lehrenden, die Mitarbeiter*innen an den Fakultäten und die Studierenden.

Prof. Michael Mann
Fachrichtung Architektur

Qualitätskultur im Regelkreis

Die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen ist die Hauptaufgabe an unserer Hochschule. Sie steht im Zentrum des Qualitätsinteresses.

Qualität in der Lehre orientiert sich dabei am Lernerfolg der Studierenden, deren Persönlichkeitsentwicklung und einem positiv geprägten, auf die Zukunft orientierten Leitbild, das in einem Lehrbereich von Professor*innen und Mitarbeiter*innen gemeinsam getragen und weiterentwickelt wird.

»Produkt« dieser Prozesse sind demnach die Absolvent*innen der Studiengänge mit ihren berufsqualifizierenden Abschlüssen.

Schon im Jahr 1999 hat sich die Fachhochschule Erfurt mit ihren Ansprüchen an qualitativ hochwertige Lehr-Lernprozesse auseinandergesetzt, um den Anforderungen der Anspruchsgruppen, insbesondere der Studierenden, in hohem Maße gerecht zu werden. Demnach richten sich alle Angebote der Fachhochschule an folgenden Punkten aus:

- der Vermittlung berufs- und studienrelevanter Kompetenzen,
- der Entwicklung kooperativer und problemlösender Kompetenzen und
- einer Förderung der Selbstlernkompetenz.

Die an diesen Zielen ausgerichteten Qualitätsstandards beinhalten Regelungen und Anforderungen für die Organisation sowie die didaktische Gestaltung der Lehre.

Um die angestrebte Qualität zu erreichen, erachten es die Verfasser*innen des vorliegenden Papiers als wesentlich, dass an der Fachhochschule Erfurt Lehrende mit hoher fachlicher Qualifikation und großer Einsatzbereitschaft arbeiten und dadurch Vorbild sind,

- die Lehrenden und Mitarbeiter*innen einer Fakultät ein konstruktives Team bilden, in dem kollegiale Atmosphäre, gegenseitiger Respekt und fachlicher Austausch Grundlagen der Arbeit sind,
- eine praxisorientierte Lehre unter anderem durch Vernetzung in Gesellschaft und Wirtschaft angeboten wird,
- eine gute Betreuung der Studierenden abgesichert wird und
- gute Rahmenbedingungen für die Lehre angeboten werden, die sich unter anderem in modern ausgestatteten Arbeitsräumen und Laboren widerspiegeln sowie in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung.

Die Entwicklung einer Qualitätskultur unterstützt die Umsetzung dieser Prämissen. Damit ist »Qualitätskultur« an der Fachhochschule Erfurt nicht nur zentraler Bestandteil unseres Qualitätsmanagements, sondern gleichzeitig wichtige Grundlage desselben. Sie unterstützt das Erreichen der Qualitätsziele der Hochschule, wobei eine ausgeprägte und von allen Hochschulmitgliedern getragene Qualitätskultur für alle Phasen des Qualitätsregelkreises von Bedeutung ist. Sie stärkt die Umsetzung der formalen Prozesse und Strukturen durch ein vertieftes Qualitätsverständnis der Mitglieder der Fachhochschule Erfurt. Gleichzeitig fördert ein kontinuierliches Qualitätsmanagement durch den regelmäßig notwendigen Erfahrungsaustausch, kritische (Selbst-) Reflexion und Diskurse zur Weiterentwicklung der Studiengänge den Aufbau Qualitätskultur.

Qualitätskultur und Regelkreis



BASIS¹

Gemeinsames Bestreben zur stetigen Weiterentwicklung von Zielen zur Qualität und zu Inhalten der Lehre

AKTEURE²

Die Persönlichkeit der Lehrenden und Mitarbeiter*innen und ihr Zusammenwirken in Teams sind Ausdruck guter Qualität an der Fachhochschule Erfurt

ORTE³

Die Fachhochschule Erfurt ist Lern- und Lebensort

Wie die Entwicklung einer Qualitätskultur für den Bereich Studium und Lehre erreicht werden kann, zeigen die nachfolgenden Ausführungen gemäß dem Grundsatz

»WIR WOLLEN ZU DEN BESTEN HOCHSCHULEN UND FAKULTÄTEN UNSERES FACHES GEHÖREN. DIE VERWALTUNG UNTERSTÜTZT DIESES BESTREBEN.«

Gemeinsames Bestreben zur stetigen Weiterentwicklung von Zielen zur Qualität und zu Inhalten der Lehre

Kerngedanken

- Profilbildung der Hochschule und Zielsetzungen gemeinsam entwickeln
- Wecken von Begeisterung für Qualitätsmanagement durch Schaffen einer Vertrauensbasis bei den Hochschulmitgliedern
- Sensibilisierung der Lehrenden und Mitarbeiter*innen für eine realistische Einschätzung der Qualität in Studium und Lehre

Vorschläge für die Umsetzung

- verpflichtende regelmäßige Evaluierung der Studiengänge, z.B. als Jahrgangsbefragung und transparente Analyse der Ergebnisse im Kollegium
- Angebot durch das ZfQ zur Beratung von Evaluationsergebnissen in Einzelveranstaltungen
- hochschulweite Workshops beispielsweise zur Strategie
- Veranstaltungen zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Schaffung eines Gemeinschaftsgefühls
- regelmäßige, mindestens 1x jährlich stattfindende fakultätsspezifische und hochschulweite Klausurtagungen, wenn passend unter Beteiligung der Studierenden, die sich aus strategischer Sicht mit den Zielen und der Qualität der Lehre auseinander setzen
- fakultätsinterne Workshops zu Qualitätsthemen
- aktives Einbeziehen der Mitarbeiter*innen in die fakultätsinternen Diskussionen

AKTEURE²

Die Persönlichkeit der Lehrenden und Mitarbeiter*innen und ihr Zusammenwirken in Teams sind Ausdruck guter Qualität an der Fachhochschule Erfurt

Kerngedanken

- Förderung des Austauschs unter den Hochschulmitgliedern zur Qualität in Studium und Lehre in kleinen Kreisen, Workshops, Klausuren und öffentlichen Veranstaltungen
- Entwicklung eines Bewusstseins für den großen Einfluss didaktisch gut gestalteter Lehre durch regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen
- Förderung von Lehrenden und Mitarbeiter*innen Vorbild für andere Hochschulmitglieder zu sein

Vorschläge für die Umsetzung

- regelmäßiger Austausch im gesamten Kollegium zur Qualität der aktuellen Lehre in Qualitätszirkeln der Studienkommissionen
- Beratung zu Arbeitsergebnissen
- Einführung einer »Lehrbar«, die Lehrenden den Austausch zu Best Practice oder speziellen Themen, aber auch Problemen in der Lehre fächerübergreifend ermöglicht
- Inhouse-Workshops zur didaktischen Weiterbildung anbieten
- Hochschuldidaktische Begleitung durch das ZfQ bekannt machen
- Didaktische Qualifikation in Berufungsverhandlungen berücksichtigen
- Best Practice Plattform bekannt machen und regelmäßig Konzepte zur Weiterentwicklung einreichen
- Coachings und andere Angebote der HIT stärker bekannt machen
- hochschulweite, gegenseitige Einladung zu Projektpräsentationen und Ausstellungen der Studierenden zu Projektergebnissen

ORTE³

Die Fachhochschule Erfurt ist Lern- und Lebensort

Kerngedanken

- Schaffen von Lern-, Arbeits- und Kommunikationsräumen, in denen sich Lehrende, Studierende und Mitarbeiter*innen gern aufhalten.
- Sicherstellung und Instandhaltung der Grundausstattung der Räume

Vorschläge für die Umsetzung

- prüfen, an welchen Stellen in der Fachhochschule Erfurt Orte für die Arbeit in kleinen Gruppen und für die Kommunikation über die Lehre hinaus sowie deren Ausstattung möglich sind
- prüfen, an welchen Stellen in der Fachhochschule Erfurt geeignete Orte für individuelle Arbeitsplätze und deren Ausstattung möglich sind
- Ausstattung der Orte je nach Zweck optimieren
- die Fakultäten gestalten diese Orte gemäß ihrer Fakultätskultur
- regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung aller Räume der Hochschule

WIR WOLLEN ZU DEN BESTEN
HOCHSCHULEN
UND **FAKULTÄTEN**
UNSERES FACHES GEHÖREN

